

Der Mattheer

SCOT-SCOUTING-SONDERAUSGABE



13.7.

Nr. 11

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger Wr. Pfadfinder Gr. 16
1010 Wien Freyung 6/9/13
F.d.I.v.: Peter Müller

Information

ZUSATZATELIER: österreichische & schottische Tänze
WÖFLINGE: Ratet mal.
WICHTEL: siehe Wölflinge
GUIDES: Segeln, Pionier, musisch
SPÄHER: Foto, Trupprogrmm
CARAVELLES: Surfen, Survival, Video
EXPLORER: siehe Caravelles & Segeln

Dieser Platz kann außerdem kreativ genutzt werden. Wer zeichnet seine Führer am besten?

Kurz und neu

POLEN: Eine Arbeitsgruppe deutscher Banken, der rund 500 Kreditinstitute angehören, berät derzeit über eine neuerliche Umschuldung polnischer Verbindlichkeiten. Morgen beginnt eine diesbezügliche Konferenz in Wien.

WIEN: Ein zusätzliches Werbebudget für die Österreichische Fremdenverkehrswerbung (ÖFVW) ist heute von Ländervertretern genehmigt worden. Dadurch sollen kurzzeitig Urlauber aus Deutschland und den Niederlanden für Österreich gewonnen werden.

Die von der SPÖ vorgeschlagene Wohnungskommission, die in Wien nun einberufen werden soll, sei nach Meinung des ÖVP-Gemeinderates Wolfgang Petrik bloß "eine Beschwerdestelle, die eine objektive Wohnungsvergabe vortäuschen soll."

Das Wetter



Anfangs heiter, in den späteren Nachmittagsstunden eher bewölkt. Veränderlich.

Tageshöchsttemperaturen: 22-23 Grad

Nachttemperaturen: 13-22 Grad

Grabensee: 22 Grad



MITTAG:

Wurstfleckerln

ABEND:

stabsdinner

Was wirts bloß morgen geben?

DISCO HÖRT NICHT AUF
(Abt. Übertreibung)

(Abt. Talentförderung & Fanecke)

Es wird allmählich zum Disco-Lager. Ich, nur eine, die sich mit diesen...
Nachdem gestern die Wölflinge und Wich- auseinandersetzt (zwangweise) und
tel ihre Tanzmusik auf Bestellung versucht, den ansonsten leerstehenden
hätten(siehe auch die beiden Berichte MATTSEER zu füllen. Was ist DER MATT-
auf dieser Seite) wird heute abend SEER? Eine Aneinanderreihung von SINN-
für Guides und Späher in den heiligen VOLLEN Buchstaben zu sinnlosen Wort-
Hallen des Stabs-Fütterungsraumes ein- gefügen und Satzgebäuden, die, wenn
Fest dieser Art steigen. man sie länger betrachtet, ins Lächer-
Der Stab wird ob dieses Lärms einfach- liche zusammenfallen.
flüchten- und zwar nach Mattsee, in
die Disco. Man sieht, das Fieber hat
endgültig zugeschlagen.

JOHANN TRALOTEA

DAS WAR DISCO-NICHT LIVE

(Abt. Erlebnisbericht & Talentförderung)

Gestern um 19.55 Uhr waren alle aufgereggt. Dank an die Red., liebe Grüße
Um 20 Uhr kam der große Augenblick. an Italien!

Die Führer holten uns zur Disco.

Wichtel und Wölflinge stürmten in Witex spielt heute wirklich Wettex,
den Discoraum. Jeder gab eine Spende sprich "KÜchenschani", wühlt in Koch-
ob und bekam eine Nummer(!) Es wurde köpfen, kostet für fünf und ist an-
viele Lieder gespielt und wir tanzten schließend mit Freude bis zum beäuf-
wild umher. Ich forderte zwei Mädchen schenden Ende weitere, auf einem Groß-
auf und wie ich immer sage, es war teller versammelte drei Tellerportio-
"Ur-live". Nach der Disco nahm jeder nen. Wieso nicht? Es kann ja nicht
seinen Zettel mit der Nummer, ging zu jeder, ich meine, darin kommet ihm doch
einem Tisch mit Süßigkeiten. Dort lag niemand nach - zumindest nicht so bald.
z.B. Namen, mit der Nummer sechs. Wer Auf alle Fälle großartig! Daraufhin eine
diese Nummer gehabt hat durfte sich kleine, aber langandauernde Abwechslung,
die Nummer holen. Nachher mußten wir ein Trip zum Arzt - wieso denn
ins Bett. wohl? UUUUUUAAAAAAAA! falsch geraten,
ein winzig kleines Pollenstaubkörn-
chen quält seine liebeliche Nase, die
er heute fast mit Terpentin übergießen
und anschließend anzünden wollte. Sol-
che Schmerzen herzscherzen... Hoffent-
lich kommt er bald wieder!

JOHANNES "JOBFORT" DREXLER
Jürg Holzer

KOMMENTAR

(Abt. Veranstalter-Rechtfertigung)

10. nach 10 ist es und Codo düst noch immer in meinem Ohr. Was alles in den
41 Wi/Wö-Köpfen vorging, sobald man ALFI
das Wort "Disco" erwähnte, konnte ich
nun für eineinhalb Stunden nachvoll- (Anm.d.Red.: Die zweite R daktions-
ziehen. Im Großen Festsaal wurde de- hälfte meint. Bleiben soller, woeris.)
monstriert, daß es eigentlich nur viel
guter Laune, viel persönlichen Ein- ABC: A WIE ALFI
satz, lustiger Musik und ein wenig (Abt. auf den Kopf gefallen)
Selbstüberwindung bedarf, um einen
lustigen Abend zu erleben. Lachende Die charmante Alfi geriet heute in
Gesichter, Klatschen und Jubel ent- den Nachmittagsstunden mit ihrem sanft-
schädigen vollends für wenige Stunden, lieblichen 60cm-Haar in die Klau-
anstrengender Vorbereitungszeit. Gä- en eines ekelhaften, mit Klebstoff ver-
ste kommen, schauen vorbei, und tan- sehnen Fliegenfängers. Dabei stellt
zen spontan mit. "Wi-Wahl" heißt es sich die Frage Ist Alfi a) tolpatschig,
dann und ich sehe ungefähr 15 Wichte b) knebelt, c) eine Fliege?
mit leuchtenden Augen und rotglühen- DER MATTSEER wird recherchieren.
den Wangen ihre Tanzpartner aussuchen.
Ich werde mit einem Blumenstrauß von
Kathi belohnt. Danke!

NICHAEL

ÜBERFALL!

(Abt. Und die Feme fand wieder statt)

Die Redaktion war müde, benommen, verwirrend und ausgelaugt. Zwei Caravelles war sogar alles egal und schliefen weiter. Erst ein zweiter Angriff konnte zielführend gelandet werden und unsere harten Mädels auf die Probe stellen. 13. Juli 1983, 2.30 Uhr morgens: Die elfte Feme, das elfte jüngste Gericht seit 1972 war durchgeführt.

Ein von unbekannter Seite geplanter Angriff auf die Caravelles ging, wie DER MATTSEER exklusiv berichten kann, generalstabsmäßig vor sich: Um 2.30 Uhr treffen sich fünf finstere Gestalten, Durchschnittsalter auf jeden Fall unter 30, bei den drei Zelten der Caravelles. Zunächst werden die Bodenheringe der drei Zelte gelockert. Dann, gerade verlöscht das letzte Licht am Zellhof, werden mit Wasser gefüllte Plastiksäcke vor die Zelteingänge gelegt und durchlöchert. Auf die Oberfläche der Säcke wird Rasieschaum gespritzt. Eine der fünf Personen spannt mittlerweile Stolperschnüre. Es ist 3.15 Uhr. Die Aktion geht in größter Stille vor sich, das Zelt von LF/B Franz Weber und seiner schon längst in der Heia liegenden "lonely hearts dream club band Part VII" bleibt unbeschädigt. Die Sterne blicken auf den Tatort, ein Grashüpfer - so still war's - kratzt sich am Kopf. Die fünf finsternen Gestalten sammeln noch Schuhe, Socken und andere herumliegende Gegenstände ein und befestigen sie am nächstliegenden Baum. Der Grashüpfer rätselt weiter, schüttelt den Kopf und maschiert in die MATTSEER-Redaktion, um Bericht zu erstatten. Unsere Reporter sind halt überall.

Es ist 3.27 Uhr - los geht's. Mit einem Ruck werden die nicht verankerten Zeltböden hochgehoben, die bis dahin selig dahinschnarchenden Caravelles unsanft geweckt. Die Täter verschwinden daraufhin spurlos in der Dunkelheit.

Die Reaktion: Müdigkeit. Nur allmählich bewegen sich aufflackernde Taschenlampenlichter in den Zelten,

DIESE ZEILE IST UMSONST, DIESE ZEILE

zwei Caravelles schlafen überhaupt weiter. Die anderen trauen sich nicht hinaus. Erst ein um 3.50 Uhr nochmals durchgeführter Angriff löst Erstaunen. Die elfte Feme ist vorüber.

Erste Reaktionen in den frühen Morgenstunden verurteilen den Anschlag zutiefst. Und aufs schärfste. Die eingeschaumten Caravelles richten ihren Verdacht auf Josef "Waschi" Freudenthaler, ständig in den Wolken schwebender Doktor. Nur durch seine Größe, so die Damen, sei es möglich gewesen, das Caravelles-Zubehör auf den Baum zu placieren. Müde und abgekämpft schwören die Ladies Rache. Obwohl sie noch nicht wissen, wen sie treffen soll. Der Verdacht richtet sich auch auf den Explorertrupp, der nur zu bereitwillig am nächsten Morgen den Lageraufbau der Damen übernahm. Schuldgefühle?, fragen sich die Opfer. Die Suche nach den Tätern verlief jedenfalls bis Redaktionsschluss völlig ergebnislos, obwohl konkrete Verdachtsmomente bestehen.

ROBERTO

DER SKANDAL-FOTOBERICHT

(DER MATTSEER - die Illustrierte)

Wir bringen exklusiv Farbfotos des nächtlichen Überfalls auf das Caravelles-Lager. Da jedoch bis Redaktionsschluss die Bilder noch nicht eingelangt waren, veröffentlichen wir nur die Bildtexte.

FOTO 1: Die fünf Täter, ganz klar zu sehen, lockern gerade die Zeltschnüre. Sind das nicht stramme Jungs?

FOTO 2: Täter Nr. 3 stolpert gerade über die Zeltschnur. Frisch eingeseift geht er weiter ans Werk und verknotet Damentennisschnüre.

FOTO 3: Besonders hier lassen sich die Täter erkennen. Sie tragen schicke, dunkle Kleidung, Lackschuhe von Gucci und Lacoste-Stirnbänder. Man könnte ja vielleicht doch gesehen werden.

FOTO 4: Der Kopf der Bande hebt soeben den Zeltboden.

FOTO 5: Stille im Lager. Die Caravelles schlafen noch immer und übersehen das rauhe Luftferl. V.l.n.r.: Zelt, Baum, Täter 1 bis 3, Grashüpfer, Täter 4 und 5. Im Hintergrund. Kassiopeia und der Große Wagen.

ROBERTO

UNTERWEGS ZU GOTT

Ich glaube, Herr, daß du hier gegenwärtig bist. Ich bete dich an, ich liebe dich. Gib mir Licht, um meine Fehler zu erkennen und Gnade, um sie zu bereuen: Habe ich Christus geliebt, an Ihn gedacht, mit Ihm gesprochen?

Habe ich Verantwortung für die anderen übernommen? Bin ich freundlich mit den anderen gewesen? Habe ich meine Pflichten hier am Lager gewissenhaft erfüllt? Habe ich den Tag richtig ausgenützt?

Lasse mich meine Schuld erkennen und schenke mir die Gnade, damit ich bereuen kann. Erbarme dich meiner und vergib mir meine Vergehen und Sünden. Danke.

BATSCHI

LOST & FOUND

Verloren: ein himmelblaues Badetuch, 200 S (beides gehört L. Wolzt)

GRATULATION

(Abt. Eigenlob)

Die Guidesführung gratuliert dem MATTSEER zu seiner zehnten Ausgabe, sie ist richtig super!!!

SPORT

(Abt. Fuß- und Volleypilz)

Fußpilz: Kukident-FC Nettohs, 18.30
Röhrender Hirsch-Gr.18 19.00

Volleypilz: Guides 16-Späher 16b 18.30
Caravelles-Caex 18,1900 Uhr

WIR WURDEN EINGELADEN

(Abt. Stab als Mitesser)

Als Dank für die Mühe, die der Stab in den vergangenen zehn Tagen auf sich genommen hat, ist für morgen abend ein Essen bei den verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die verschiedenen Sparten werden für die 33 Stabsleute eine kalte Platte servieren. (nächste Spalte gehtsweiter)

Um Kreativität walten zu lassen und die Originalität der Leute unter Beweis zu stellen nimmt die Essensausgabe bis morgen, 6.45 Uhr (ja, richtig gelesen) nach Sonderwünsche entgegen.

Ansonsten: DER MATTSEER hofft, daß es ein Abteilungsverständigendes Mahl wird. Im Sinne des Lagers.

Folgende Stabsmitglieder sind eingeladen:

HARALD BÜCHEL (Segeln), 16Sp

EDI CIZEK (Küche-Stab) 18

CHARA CRAMMER (Sport) 18

RICCARDA DREXLER (Sport) 18

THOMAS GROSSBIES (Pionier) WöWi

CHRISTIAN HELD (Sport) 16Sp

STEFAN HEYMANN (Wanderungen) 16 Ca

NIKOLAUS KNEZEVIC (Segeln) 16 Ca

SUE KOLLENBACH (Verschiedens) 16Ex

PETER LANKA (Verpflegung) 16 Ex

HANS PETER MARESCH (Wanderungen) 18

BEATE MELICHAREK (Verpflegung) 16Ex

MICHAEL MIKSCH (Surfen) 16Ca

SABINE MÜCK (Kreativ) 16Sp

STEFAN ROHRINGER (Surfen) 16Ca

MARCUS SCHELLERER (Verpflegung) 18

GEORG SCHMATZER (Pionier) WöWi

ELISABETH SEIDL (Exkursionen) 16Sp

BERNHARD SIGMUND (Survival) 16Sp

ALBRECHT SOTRIFFER (Foto) 16Gu

MATTHIAS STEURER (Video) WöWi

MICHAEL STEURER (Video) WöWi

ROBERTO TALOTTA (Mattseer) 18

ALFI TEKUSCH (Kreativ) 16Ex

FRANZ WEBER (Lagerleiter) WöWi

HEINZWEBER (Aktivitätenleitung) WöWi

WALTRAUD WEBER (Kreativ) 16 Sp

RICHARD WIRTHMANN (Segeln) 16Sp

WOLFGANG WITTMANN (Mattseer) 18

LEONHARD WOLZT (Survival) WöWi

GERTRUD HEGER (Exkursionen) 16Gu

DORIS KRUSCHITZ (Wanderungen) 16Ca

DAVID WOODROW (cult.exchange) 16Gu

MAX KUDERNA (cult.exchange) 16Gu

DER MATTSEER, das meistinformierte Blatt zwischen Attnang-Puchheim und Colorado Springs, wünscht allen Lagerteilnehmern ein frohes Essen!
